

# VISHNU

Vishnu ist das höchste Wesen, der Erhalter der Schöpfung.

Das Wort Vishnu besteht aus zwei Teilen, Vishva - Schöpfung und Anu - Atom. Somit bezeichnet Vishnu die Atome, die die gesamte Schöpfung durchdringen.

In Seiner subtileren Form ist Vishnu Virat, der Unermessliche, Unbeschränkte, Unendliche, alles Umfassende, alles Durchdringende.

Virat ist das Numinose, das die Schöpfung aus sich entlässt. Vishnu ist die Form des Numinosen die die Schöpfung erhält.

Virat enthält Brahma, den Schöpfer, Vishnu, den Erhalter und Shiva, den Auflöser. Alles wird, ist und vergeht innerhalb von Virat.

Virat war schon da bevor Brahma und Vishnu in Erscheinung traten.

Virat teilt sich in Brahma, um die sichtbare Welt zu erschaffen und in Vishnu, um sie zu erhalten.

Vishnu als Narayana ist das in den kosmischen Wassern, auf der tausendköpfigen Weltenschlange ruhende Urwesen.

Aus Seinem Nabel erwächst ein Lotus auf dem Brahma sitzt und die sichtbare Welt erschafft.

Die kosmischen Wasser werden Kshira Sagara, Milchsee genannt - kennen wir als Milchstraße.

Kshira Sagara ist der Urstoff, aus dem sich die Schöpfung formt.

Die Weltenschlange ist Shesha. Sie trägt die Erde auf ihren Häuptern.

Shesha bedeutet Rest, das was nach der Auflösung der Schöpfung übrig bleibt. Aus diesem Rest entsteht die neue Schöpfung.

Ein weiterer Name der Schlange ist Ananta, die Unendliche.

Vishnu ist Vasudeva, Herr der Vasus. Die Vasus sind die elementaren Kräfte der Natur - Erde, Feuer, Wind, Äther, Himmel, Sonne, Mond, Sterne.

Vishnu wird in der Ikonographie dunkel/blau dargestellt wie der endlose weite Himmel, dunkel wie das Universum.